



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Vereins »Hilfe für das lernbehinderte Kind e. V.«

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.09.2021
Beginn:	14:00 Uhr
Ende	15:15 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Vorsitzender

Löffler, Klaus

Stimmberechtigte Mitglieder

Eberle-Berlips, Ursula

Fick, Karl H.

Hausmann, Heinz

Mück, Stefan

Müller, Irene

Schriftführer/in

Schneider, Natalie

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Gäste / Mitglieder

Ebertsch, Peter

Küfner, Claudia

Neubauer, Jörg

Oesterlein, Markus

Schnappauf, Jörg

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Reh, Gerwin

Gäste / Mitglieder

Heinlein, Stefan

Wunder, Gerhard

Entschuldigt

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 1.1 | Schuljahresbericht 2020/2021 | 11/136/2021 |
| 2 | Fortführung der Jugendsozialarbeit | 11/137/2021 |
| 3 | Beschlussfassung über den Haushalt 2021 | 11/138/2021 |
| 4 | Neuwahl des Vorstandes | 11/069/2020 |
| 5 | Unvorhergesehenes | |

Nicht öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|--------------------|
| 1 | Personalangelegenheiten | |
| 1.1 | Einstellung von Frau Angela Heil | 11/083/2020 |
| 1.2 | Verlängerung des Arbeitsvertrages von Frau Angelika Weiß | 11/082/2020 |
| 1.3 | Verlängerung / Entfristung des Arbeitsvertrages von Cindy Neubauer | 11/139/2021 |
| 1.4 | Einstellung der Praktikantinnen Leonie Steinmetz und Marie Baumann | 11/140/2021 |
| 1.5 | Aufhebungsvertrag Frau Susanne Zimmermann | 11/143/2021 |
| 1.6 | Einstellung von Frau Sarah Kestel | 11/144/2021 |
| 1.7 | Einstellung von Herrn Achim Günther | 11/145/2021 |
| 1.8 | Änderung des Arbeitsvertrages von Frau Bettina Engelmann | 11/146/2021 |
| 2 | Anmietung der alten Grundschule in Gehülz - Auslagerung der SVE-Gruppen | 11/141/2021 |
| 3 | Information zur weiteren Nutzung des Hausmeisterhauses | 11/142/2021 |
| 4 | Unvorhergesehenes | |

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Vereins »Hilfe für das lernbehinderte Kind e. V.«. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Vereins »Hilfe für das lernbehinderte Kind e. V.« fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Landrat Löffler spricht ein paar einleitende Worte zur Begrüßung. Er hebt hervor, dass auf der heutigen Agenda die Neuwahl des Vorstandes steht, was aus seiner Sicht eine wichtige Weichenstellung darstellt. Auch im Hinblick auf die Frage wie der Verein inhaltlich aufgestellt werden soll und die Zukunft der Kinder, für die Verantwortung getragen wird, ist dies von großer Bedeutung.

Er erläutert, dass im Vorfeld einige Kollegen als Stellvertreter/-innen der Kommunen angefragt wurden, Mitglied des Vorstandes zu werden und begrüßt diejenigen, die heute anwesend sind und sich dazu bereit erklärt haben.

Des Weiteren heißt er Schulleiter Stefan Mück und die ehemalige Schulleiterin Irene Müller herzlich willkommen und dankt Ihnen vielmals für ihre geleistete Arbeit. Er freut sich außerdem Fr. Köstler-Bernhardt von der Regierung von Oberfranken begrüßen zu können und bedankt sich für die wertvolle und gute Zusammenarbeit bei ihr, die man sehr zu schätzen wisse.

Landrat Löffler gibt aus aktuellem Anlass einige Informationen zur Corona-Lage. Es gäbe im Landkreis Kronach zum heutigen Tag 13 neue Fälle, in den letzten beiden Tagen insgesamt sogar 37 Neuinfektionen. Die Konzentration liegt dabei vor allem stark auf Schulen, Kindertagesstätten und Unternehmen. Dies zeige, dass das Thema Corona noch lange nicht erledigt sei und man weiterhin sorgsam miteinander umgehen müsse.

TOP 1.1 Schuljahresbericht 2020/2021

Jahresbericht

Allgemeine Angaben

Der Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind e. V.“ hat aktuell **58 Mitglieder**.

In der Pestalozzi-Schule wurden im SJ 2020/2021 insgesamt **191 Kinder** gefördert und betreut. Diese teilen sich auf in 172 Schüler in 16 Förderklassen und 19 Kindern in 2 SVE-Gruppen.

An der Pestalozzi-Schule sind insgesamt

36 Lehrkräfte
1 Lehrkraft in der Zweitqualifikation
2 Studienreferendare
6 Erzieherinnen
0 Praktikanten
0 Religionslehrer

eingesetzt.

Gebundener Ganztageszug

Im Schuljahr 2020/2021 gab es **4 gebundene Ganztagesklassen**. Als Personal waren zwei Personen zur Mittagsbetreuung und zur Essensausgabe eingesetzt.

Als Bildungs- und Betreuungsangebote wurden ein Werk-, ein Trommel-, ein Schwimm-, sowie ein Fitnesskurs angeboten. Die Durchführung erfolgte durch externe Kooperationspartner.

Brandschutz

Im Bereich des Brandschutzes sind inzwischen alle Maßnahmen abgeschlossen.

Die noch ausstehenden Maßnahmen (Kabelführung, Rauchschutztüren, Holzoberlichter) im Verwaltungstrakt konnten im August dieses Jahrs durch die Fa. Schnappauf durchgeführt werden.

Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr wurde für die kommenden vier Jahre neu vergeben.

Die Aufträge erhielten Fahrdienst Kunert, Fahrdienst Götz, RegioBus Kronach GmbH sowie Leos Adventure Tours.

COVID-19 und Schulschließungen

Aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen wurden auch die Schüler der Pestalozzi-Schule im „Lernen zu Hause“ und im Wechselunterricht beschult.

Während der Schulschließung konnten die Erziehungsberechtigten das Notbetreuungsangebot der Schule für ihre Kinder in Anspruch nehmen.

Der obenstehende Sachverhalt wird detailliert von Schulleiter Stefan Mück erläutert. Er geht unter anderem auf die Mitgliederzahl des Vereins, die Schülerzahlen und Anzahl der Lehrkräfte sowie das Ganztagesangebot an der Pestalozzi-Schule ein. Letzteres musste durch die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr leider stark reduziert werden. Des Weiteren berichtet er kurz darüber, welche baulichen Maßnahmen durchgeführt und abgeschlossen wurden. Aus dem Gremium gibt es keinerlei Fragen dazu.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Fortführung der Jugendsozialarbeit

Sachverhalt

Seit dem 01.12.2010 ist an der Pestalozzi-Schule Kronach eine Halbtagsstelle für „Jugendsozialarbeit an Schulen“ eingerichtet. Die Maßnahme wurde auch im Schuljahr 2020/2021 weitergeführt.

Für das Schuljahr 2021/2022 wurde durch das Jugendamt bereits ein Förderantrag gestellt.

Die Maßnahme ist nicht über den laufenden Schulaufwand förderfähig. Die Kosten werden durch den Landkreis Kronach und einen Zuschuss des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gedeckt.

Kreiskämmerer Biedermann führt in aller Kürze die oben genannte Sachlage zur Fortführung der Jugendsozialarbeit an der Pestalozzi-Schule aus. Auch hierzu gibt es keine Rückfragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 **Beschlussfassung über den Haushalt 2021**

Sachverhalt:

Haushalt 2021

Der Haushaltsplan 2021 wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre veranschlagt.

Von Seiten der Regierung von Oberfranken wird gemäß Art. 34 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) Kostenersatz in Höhe von 100 v. H. für den notwendigen Schulaufwand sowie die notwendige Beförderung der Schüler auf dem Schulweg gewährt. Die nicht förderfähigen Ausgaben (z.B. Mittagsbetreuung, Essensausgabe) sind vom Landkreis Kronach zu tragen.

Der **Verwaltungshaushalt 2021** sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €
Einnahmen:			
Mieten, Pachten, Ersätze, Beiträge, Spenden, Sonstiges	32.100,00	37.800,00	32.622,31 €
Zuweisungen v. Land, Art. 29 BaySchFG	523.300,00	473.300,00	510.152,38 €
Anteil des Landkreises Kronach	15.000,00	25.000,00	15.000,00 €
Schülerbeförderung, Art. 29 BaySchFG 100 v. H.	250.000,00	250.000,00	178.914,50 €
Verwaltungs- / Gerichtskosten etc.	700,00	700,00	13,00 €
Einnahmen Verwaltungshaushalt	821.100,00	786.800,00	736.676,19 €

Ausgaben:

Personalausgaben	215.100,00	208.500,00	209.388,55 €
Sachausgaben	345.300,00	317.600,00	264713,51 €
Schülerbeförderung	250.000,00	250.000,00	262.574,13 €
Verwaltungs- / Gerichtskosten etc.	700,00	700,00	0,00 €
Deckungsreserve	10.000,00	10.000,00	-
Ausgaben Verwaltungshaushalt	821.100,00	786.800,00	736.676,19 €

Im Einnahmenbereich wird mit einer Zuweisung von Seiten des Freistaates Bayern in Höhe von 523.300 € gerechnet.

Die Zuweisung durch den Landkreis Kronach wurde auf 15.000 € geschätzt.

Die übrigen Ansätze im Einnahmenbereich weisen keine merklichen Änderungen auf und wurden geringfügig korrigiert.

Im Ausgabenbereich ergeben sich vor allem bei den **Mieten und Pachten** (HHST 0.2721.5300) merkliche Änderungen. Hier wurde die Miete für die Grundschule Steinwiesen in Höhe von 26.000,00 € berücksichtigt.

Beim **Gebäudeunterhalt** (HHST 0.2721.5000) wurden 50.000 € (Vorjahr 35.000 €) veranschlagt. Die größten Ausgabeposten stellen hier hauptsächlich die notwendige Ertüchtigung des Brandschutzes und die Instandsetzung der Elektrik dar.

Die Ansätze für **Wasser- und Kanalgebühren** (HHST 0.2721.5450) wurden von 7.500 € auf 4.500 € aufgrund von Erfahrungswerten reduziert.

Die **Post- Rundfunk und Fernsehgebühren** (HHST 0.2721.6525) wurden im Vergleich zum Vorjahr um 2.500 € auf 4.000 € erhöht. Grund hierfür ist der starke Anstieg der Briefsendungen während des Homeschoolings.

Der **Verwaltungskostenbeitrag** (HHST 0.2721.6720), der an den Landkreis Kronach entrichtet wird, wurde in Rücksprache mit Kreiskämmerer Marc-Peter Biedermann von 20 % auf 30 % angehoben und beträgt im Jahr 2021 rund 22.000 €.

Die übrigen Ausgabeansätze bewegen sich im Bereich des Vorjahres und wurden nur geringfügig korrigiert.

Der **Vermögenshaushalt 2021** sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

	Ansatz 2021 €	Ansatz 2020 €	Ergebnis 2020 €
Einnahmen:			
Investitionszuweisungen vom Land / Bund	52.700,00 €	10.600,00 €	5.088,16 €
Anteil des Landkreises Kronach	10.500,00 €	15.000,00 €	0,00 €
Investitionszuschüsse durch Private		29.000,00 €	29.116,86 €
Einnahmen Vermögenshaushalt	63.200,00 €	54.600,00 €	34.205,02 €
Ausgaben:			
Einmaliger Schulaufwand (1.2721.9356)	63.200,00 €	54.600,00 €	34.205,02 €
Heizung (1.2721.9450)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umbau- /Planungskosten (1.2721.9490)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben Vermögenshaushalt	63.200,00 €	54.600,00 €	34.205,02 €

Auf der Einnahmenseite wird mit **Investitionszuweisungen** in Höhe von rund 52.700 € durch den Freistaat Bayern gerechnet (HHST 1.2721.3619).

Diese teilen sich wie folgt auf:

Fördermittel:

- Förderung Luftreiniger (FILSR)	8.700,00 €
- Förderung Lehrerdienstgeräte (SOLD)	22.000,00 €
- Förderung Digitalbudget	17.500,00 €

Kostenersatz nach BaySchFG:

- Zuweisung für Neumöblierung PC-Raum	4.500,00 €
---------------------------------------	------------

Von Seiten des **Landkreises Kronach** ist der Eigenanteil der beschafften Luftreiniger und des Digitalbudgets in Höhe von insgesamt 10.500 € zu tragen (HHST 1.2721.3620)

Auf der **Ausgabenseite** wird mit Ausgaben in Höhe von 63.200 € für Schulausstattung (insbesondere Endgeräte, Luftreiniger, Präsentationstechnik und Schulmobiliar) gerechnet (HHST 1.2721.9356).

Der Gesamthaushalt schließt somit in Einnahmen und Ausgaben mit **884.300 €**.

Der Haushalt für das Jahr 2021 wurde lt. Hr. Biedermann durch Fr. Göppner ausgearbeitet, die heute krankheitsbedingt leider nicht anwesend sein kann. Er nennt stellvertretend die wichtigsten Punkte des Haushaltsplanes, wie das Gesamtvolumen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes, die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenpositionen und etwaige Veränderungen zum Vorjahr.

Der Vorstand nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis, es gibt keine Wortmeldungen.

➤ **Beschluss:**

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die Einnahmen und Ausgaben werden auf insgesamt **884.300 €** festgesetzt.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 4 **Neuwahl des Vorstandes**

Sachverhalt:

Im Jahr 2020 ist eine Neuwahl der Vorstandschaft durchzuführen. Die letzte turnusgemäße Wahl fand am 13.02.2014 statt.

Gemäß § 9 Abs. 2 der Vereinssatzung werden die Mitglieder des Vorstandes auf die Dauer von 6 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand des Vereines besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden, welche vertretungsberechtigt sind, sowie 5 Beisitzern (§ 9 Abs. 1 Vereinssatzung). Aktuell sind folgende Personen im Vorstand des Vereins vertreten:

1. Vorsitzender Klaus Löffler
stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Fick

Beisitzer Ursula Eberle-Berlips
 Heinz Hausmann
 Irene Müller
 Gerwin Reh
 Stefan Mück

Für die Wahlperiode 2020 – 2026 haben folgende (jur.) Personen erklärt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied aufstellen zu lassen:

Als 1. Vorsitzender

- Klaus Löffler

Als stellvertretender Vorsitzender bzw. als Beisitzer

- Gemeinde Weißenbrunn, vertreten durch 1. Bürgermeister Jörg Neubauer
- Markt Pressig, vertreten durch 1. Bürgermeister Stefan Heinlein
- Markt Steinwiesen, vertreten durch 1. Bürgermeister Gerhard Wunder
- Markt Tettau, vertreten durch 1. Bürgermeister Peter Ebertsch
- Claudia Kufner
- Stefan Mück
- Irene Müller
- Markus Oesterlein
- Jörg Schnappauf

Die Wahlhandlung wird ein Wahlausschuss leiten.

Landrat Löffler benennt den Wahlausschuss und überträgt Marc-Peter Biedermann den Vorsitz. Dieser erörtert, dass die Wahl turnusgemäß bereits 2020 hätte stattfinden müssen, die letzte Sitzung aber coronabedingt nicht stattfinden konnte. Weiterhin nennt er die bisherigen Mitglieder des Vorstandes und zählt auf welche Personen sich zur Wahl als 1. Vorsitzender bzw. Beisitzer bereit erklärt haben.

Lt. Hr. Biedermann sind in der Satzung keine speziellen Regelungen zum Wahlablauf enthalten. Da es beim Vorstandsvorsitzenden nur einen Kandidaten gibt, wäre die Wahl deshalb per Akklamation möglich. Er bittet das Gremium darüber abzustimmen, ob Landrat Löffler erneut zum ersten Vorsitzenden gewählt werden soll.

Von Frau Eberle-Berlips wird die Zwischenfrage gestellt, welche Personen wahlberechtigt sind. Dies wird von Hr. Biedermann damit beantwortet, dass alle anwesenden Vereinsmitglieder abstimmen dürfen.

Es wird ein einstimmiger Beschluss per Handzeichen gefasst und Landrat Löffler bedankt sich dafür.

Bei der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden bzw. der Beisitzer wird von Hr. Biedermann auf die vorliegenden Stimmzettel verwiesen und er nennt nochmals die zur Verfügung stehenden Personen.

Von Landrat Löffler wird vorgeschlagen alle zur Wahl stehenden Personen als Beisitzer aufzunehmen. Wer sich dieser Verantwortung stellen will, sollte seines Erachtens gewürdigt werden und, wenn es die Satzung zulässt, die Anzahl der Beisitzer deshalb entsprechend erhöht werden. Man könne für jeden dankbar sein, der sich in dieser Hinsicht engagiert und es könnten so auch mehr Erfahrungswerte gesammelt werden.

Es gibt eine Diskussion darüber, ob dieser Vorschlag rechtlich umsetzbar ist. Lt. § 9 Abs. 1 der Vereinssatzung sind allerdings explizit 5 Beisitzer festgeschrieben. Eine Änderung der Satzung wiederum kann in der heutigen Sitzung ebenfalls nicht beschlossen werden. Landrat Löffler stellt deshalb wiederum die Frage, ob es möglich wäre, Mitglieder zu kooptieren.

Um die rechtlichen Fragestellungen zu klären organisiert Hr. Biedermann ein Exemplar der gültigen Vereinssatzung. Die Zwischenzeit wird von den Vorstandsmitgliedern dazu genutzt sich auszutauschen.

Hr. Fick kandidiert nicht mehr für den Vorstand des Vereins und schildert deshalb einige Erfahrungen aus seiner Vergangenheit. In seiner Zeit habe er insgesamt drei Landräte erlebt und bedankt sich für die stets sehr gute Zusammenarbeit bei der Verwaltung und Schulleitung. Er habe die Aufgabe des stellvertretenden Vorsitzenden gerne wahrgenommen, jedoch wäre es an der Zeit nun dynamischeren Kräften den Vortritt zu lassen.

Auch Fr. Eberle-Berlips war 25 Jahre im Vorstand tätig. Damals war sie betroffene Mutter und Elternbeiratsvorsitzende und es wurde extra ein Posten im Vorstand freigeräumt. Vorher war der Elternbeirat nicht im Vorstand vertreten, was aber aus ihrer Sicht zwingend notwendig sei. Deshalb sollte Jörg Schnappauf als jetziger Elternbeiratsvorsitzender ihrer Meinung nach in jedem Fall vertreten sein.

Auch Markus Oesterlein als damaliger Pestalozzi-Schüler, der jetzt zur Wahl steht, wüsste Lt. Frau Eberle-Berlips was es bedeutet pädagogische Unterstützung zu bekommen und es wäre ihr ein Herzensanliegen, dass Eltern und Betroffene im Vorstand gehört werden.

Landrat Löffler stimmt den Aussagen von Fr. Eberle-Berlips in vollem Umfang zu. Beim heutigen Handeln sollten vor allem die betroffenen Kinder im Mittelpunkt stehen und es sei eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe Angebote zu schaffen und bereitzuhalten.

Da in der Vereinssatzung keine ausdrückliche Regelung zur Kooptation von Mitgliedern enthalten ist, wird dies von Landrat Löffler so ausgelegt, dass die Möglichkeit besteht. Die Mitgliederversammlung möchte deshalb einen einstimmigen Beschluss dahingehend fassen.

Auch für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden bringt Landrat Löffler einen Vorschlag ein. Er plädiert dafür Jörg Schnappauf zu berufen. So könne ein starkes Signal an die Mitglieder und vor allem an die Elternschaft gesendet werden.

Da sich keine weiteren Kandidaten für die Position als stellvertretender Vorsitzender bewerben, wird auch diese Wahl per Akklamation durchgeführt und es gibt keine Gegenstimmen.

Jörg Schnappauf nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er spricht, stellvertretend für alle Eltern, einen großen Dank an die Regierung von Oberfranken für die unglaubliche Unterstützung der Förderschulen aus. Weiterhin bedankt er sich bei Stefan Mück und Claudia Kufner für den guten Austausch und besonders bei Landrat Löffler, welcher sich immer Zeit für Gespräche nehme und immer Interesse für die Belange der Kinder zeige.

Es folgt die Wahl der Beisitzer. Auch hier wird sich gemeinschaftlich auf folgende Personen geeinigt:

- Irene Müller
- Stefan Mück
- Markus Österlein
- Claudia Kufner
- Gemeinde Weißenbrunn, vertreten durch 1. Bürgermeister Jörg Neubauer

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand durch kooptierte Mitglieder erweitert wird. Als kooptierte Mitglieder werden folgende Personen in den Vereinsvorstand gewählt:

- Markt Pressig, vertreten durch 1. Bürgermeister Stefan Heinlein
- Markt Steinwiesen, vertreten durch 1. Bürgermeister Gerhard Wunder
- Markt Tettau, vertreten durch 1. Bürgermeister Peter Ebertsch

➤ **Beschluss:**

1. Gemäß § 8 Abs. 1 i. v. m. § 9 Abs. 1 der Vereinssatzung werden folgende (jur.) Personen in den Vorstand des Vereins gewählt:

1. Vorsitzender	Landrat Klaus Löffler
------------------------	------------------------------

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

stellv. Vorsitzender	Jörg Schnappauf
-----------------------------	------------------------

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

(Heinz Hausmann enthält sich bei der Wahl.)

Beisitzer	Irene Müller
	Stefan Mück
	Markus Oesterlein
	Claudia Kufner
	Gemeinde Weißenbrunn, vertreten durch 1. Bürgermeister Jörg Neubauer

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

2. Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand durch kooptierte Mitglieder erweitert wird.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

3. Als kooptierte Mitglieder werden folgende Personen in den Vorstand des Vereins gewählt:

Beisitzer	Markt Pressig, vertreten durch 1. Bürgermeister Stefan Heinlein
	Markt Steinwiesen, vertreten durch 1. Bürgermeister Gerhard Wunder
	Markt Tettau, vertreten durch 1. Bürgermeister Peter Ebertsch

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 5 Unvorhergesehenes

Es liegen keine Behandlungspunkte vor.

Um 15:15 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Vereins »Hilfe für das lernbehinderte Kind e. V.«.



Klaus Löffler
Vorsitzender



Natalie Schneider
Schriftführer/in